

Zusätzliches Geld für Schweiz Tourismus



(© zvg)

Die Wirtschaftskommission des Nationalrats will den Bundesbeitrag an Schweiz Tourismus aufstocken. Der Verband soll für die Periode 2012–2015 insgesamt 207,3 Millionen Franken vom Bund erhalten. Das sind 20 Millionen Franken mehr, als der Bundesrat eingeplant hat.

Der Unterschied zum Bundesrat ergibt sich aus der Finanzierung des Innovationsprogrammes Innotour. Im Gegensatz zum Bundesrat will die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates (WAK-N) für Innotour 20 Millionen Franken sprechen und den Betrag nicht im Budget von Schweiz Tourismus (ST) kompensieren. Der Entscheid fiel mit 18 zu 4 Stimmen, wie Kommissionspräsident Hansruedi Wandfluh (SVP/BE) am Dienstag mitteilte.

Damit erhöht sich der Beitrag an ST auf 207,3 Millionen Franken. Der Bundesrat sieht 187,3 Millionen vor. Unbestritten in der Kommission sind die im Beitrag enthaltenen 12 Millionen Franken für ein Impulsprogramm im Jahr 2012 angesichts des starken Franken. ST hatte insgesamt 227 Millionen Franken gefordert.

Der Beitrag für Schweiz Tourismus ist der grösste Teil des Pakets, mit dem der Bund zwischen 2012 und 2015 den Wirtschaftsstandort Schweiz fördern will. Abgesehen vom zusätzlichen Geld für Schweiz Tourismus stimmte die WAK-N den Vorschlägen des Bundesrates zu.

Sie betreffen vor allem die Exportförderung durch die Osec, das Kompetenzzentrum der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung, (75 Mio. Franken) und die Information über den Unternehmensstandort Schweiz (20,4 Mio. Franken). Die Standortförderung würde sich nach dem WAK-N-Vorschlag auf bis zu 336 Millionen Franken belaufen, rund 40 Millionen Franken mehr als in der letzten Periode. (npa/sda)